AutoCAD III. Teil

Der Band 55 "AutoCAD III. Teil" (3D-Grafik) ist bereits fertig und kann ab sofort bestellt werden. Der 3. Teil der CAD-Reihe führt in die dreidimensionale Konstruktion ein

Inhalt: Grundlagen / Draht- und Flächenmodelle / Benutzerkoordinatensysteme /3D-Zeichenbefehle / Editierbefehle fuer 3D-Konstruktionen / Darstellung von Objekten / Der Geometriekalkulator GEOMCAL / Advanced Modeling Extension / Variantenkonstruktionen / Projekt "Bremshebel mit Zugstange" / Anhänge

Für diesen Band gebührt beiden Autoren (Karl Habenicht und Reinhard Lamminger) ein ganz besonderes Lob! Jede einzelne Zeichnung wurde mit viel Liebe zum Detail erstellt. Wer nicht schon selbst probiert hat, ein paar Seiten an Unterlagen selbst so zusammenzustellen, wird kaum glauben, daß eine eine Menge Seiten jeweils viele, viele Stunden Arbeitszeit bedeutet haben!

Und noch etwas: in dem Skriptum sind die Teile des Geduldsspiels "Teufelsknoten" abgebildet. Ein Modell aus Holz wird voraussichtlich über die ADIM zu beziehen sein.

Preis (wie schon beim Band 54): S 130,- , mit Diskette S 170,-.

ADIM-Disketten on-line

Noch ein Hinweis, der alle ADIM-Disketten betrifft: die Dateien können auch aus der Mailbox des CCC, Area "ADIM" geladen werden.

ADIM-Band 47 „Turbo-Pascal“

In der 7. Auflage des ADIM-Bandes 47 "Turbo-Pascal" ist ein neuer Abschnitt enthalten, der sich mit dem Einbinden von Tabellen in EXE-Dateien beschäftigt. Hier ein Auszug aus dem Skriptum:

12.10 Einbinden von Tabellen

Programme bestehen oft nicht nur aus dem Hauptprogramm, sondern auch aus einigen Hilfsdateien. Ein typisches Beispiel dafür ist die Verwendung der Borland-Graphik-Dateien, die immer auch gemeinsam mit einer EXE-Datei verwendet werden müssen. Fehlt nur eine Hilfsdatei, kann das Programm nicht gestartet werden. Aber auch für andere Tabellen oder Daten, die nicht direkt im Quelltext eines Programmes einhalten sein können, bietet sich die folgende Lösung an:

1. Die Hilfsdatei ist mit dem Turbo-Pascal-Hilfsprogramm BINOBJ (zu finden im Unterverzeichnis BIN) in das Format einer OBJ-Datei umzuwandeln.
2. Im Hauptprogramm ist eine passende externe Prozedur zu vereinbaren und über die Compileroption $L einzubinden.
3. Im Hauptprogramm wird über einen Zeiger auf diese Schein-Prozedur zugegeriffen; diese Prozedur wird wie die gewünschte Tabelle behandelt.

Beispiel 12.10A:

Ein Textfile ist in ein Programm einzubinden und anschließend auszugeben. Das folgende File wird unter B1210DAT.TXT gespeichert:

```
Das ist ein Text, der von der Datei
B1210DAT.TXT über ein Objektfile in das
Pascal-Programm eingebunden wird.

Eine sinnvolle Anwendung dafür wäre eine
Tabelle von Zahlenwerten, eine
Übersetzungstabelle oder ähnliches.

Die Länge der Datei beträgt 346 Byte; diese
Länge kann mit dem DOS-Befehl DIR bestimmt werden.
--Ende der Datei--
```

Auf der DOS-Ebene wird der folgende Befehl eingegeben:

```
+--Programmname
|        +--Name der Tabellendatei
|        |              +--Name der OBJ-Datei
|        |              |        Prozedurname
|        |              |        (intern)
BINOBJ B1210DAT.TXT B1210DAT.OBJ TEXTPROC
```

Dadurch entsteht die Datei `B1210DAT.OBJ`. Das Programm `B1210A.PAS` gibt dann den Text aus.

```
program b1210a;
(* Einbinden einer Hilfsdatei *)
procedure textproc; external;
  (*$L b1210dat.obj *)
const
  anzahl=346;
 (* Länge von b1210dat.txt, mit
    dem DIR-Befehl bestimmt *)
type
  Textfeld=array[1..anzahl] of char;
var
  pt: ^Textfeld;
  i: integer;
begin
  pt:=@textproc;
  for i:=1 to anzahl do write(pt^[i]);
  writeln
end. (* b1210a *)
```

Natürlich ist dieses Beispiel nur sehr kurz; es soll ja auch nur das Prinzip demonstrieren.

Um die BGI-Hilfsdateien *.BGI bzw. *.CHR einzubinden, sind die Unterprogramme `registerBGIdriver` bzw. `registerBGIfont` aufzurufen.

Beispiel 12.10B:

Die BGI-Hilfsdateien `EGAVGA.BGI` und `LITT.CHR` sollen in ein Programm eingebunden werden.

Auf der DOS-Ebene werden die folgenden Befehle eingegeben:

```
+--Programmname
|        +--Name der BGI-Datei
|        |              +--Name der OBJ-Datei
|        |              |        Prozedurname
|        |              |        (intern)
BGIOBJ  EGAVGA.BGI  VGA.OBJ      VGA
BGIOBJ  LITT.CHR    LITT.OBJ     SMALL
```

Dadurch entstehen die Dateien `VGA.OBJ` und `LITT.OBJ`. Das Programm `b1210b.pas` verwendet diese Dateien.

```
program b1210b;
(* Einbinden von BGI-Dateien *)
uses graph;
procedure vga; external; (*$L VGA.OBJ *)
procedure small; external; (*$L LITT.OBJ *)
var
  karte, modus: integer;
begin
  if registerBGIdriver(@vga)<0 then halt(1);
  if registerBGIfont(@small)<0 then halt(2);
  initgraph(karte,modus,'');
  settextstyle(smallfont, horizDir, 10);
  outtext('Hallo!');
  readln;
  closegraph
end. (* b1210b *)
```

Martin Weissenböck □

Horst Schwarz, HTL Wien 10, teilt mit:
Die Firma Edlinger GmbH, 3130 Herzogenburg, Vollrathgasse 11,
Tel: 02782-3493-0, Fax: 02782-3493-80, bietet an:

Klassenraumlizenz für Borland C++, Version 4.5, für 15 Arbeitsplätze, inkl. 1 Satz Handbücher	5.300,-
Aufpreis für beliebig viele Rechner pro Schule	3.650,-
Zuzüglich 20% Ust	